Gelsenkirchen

Modell für Smartphone-Bürger-ID

[16.01.2019] In einem Kooperationsprojekt erarbeitet die Digitale Modellkommune Gelsenkirchen mit der Westfälischen Hochschule, der Firma XignSys und der Stadt Aachen eine Smartphone-Bürger-ID, die in ganz Nordrhein-Westfalen ausgerollt werden kann.

An einer Smartphone-Bürger-ID für die Digitale Modellkommune Gelsenkirchen (wir berichteten) arbeiten derzeit die Stadt, die Westfälische Hochschule, die Firma XignSys und die Stadt Aachen. Wie die Bezirksregierung Münster mitteilt, entwickeln die Kooperationspartner damit eine modellhafte Authentifizierungsmöglichkeit via Smartphone für den E-Government-Bereich. Bürger sollen im Ergebnis kommunale Web-Dienste und E-Government-Dienstleistungen über die Registrierung an einem Identitätsprovider einfacher nutzen können. Mit einer Zuwendung aus Landesmitteln nach der Richtlinie zur Förderung von digitalen Modellregionen 2018 fördere die Bezirksregierung die Smartphone-Bürger-ID mit insgesamt 3.825.000 Euro. Die Mittel sollen in die Entwicklung einer standardisierten Anwendung fließen, die nach der Projektlaufzeit in ganz Nordrhein-Westfalen ausgerollt werden könne.

(ve)

Stichwörter: Digitale Identität, Aachen, Gelsenkirchen, Westfälische Hochschule, XignSys